

Gorz, Corso, 10, am 26^{ten} März 1882.

Gefessenes Herz Graf!

Laufen Sie mich Ihnen für die mir so überaus
gütig zugelegte Befriedigung meines Litten und
besonders für den warmen Ausdruck, den Sie
selbst an meine Klagen setzen, meine innigste
Anerkennung! Wenn selbst der glücklichste
Isther, der durch günstige Umstände
eine weite Verbreitung im Publikum gefunden,
den Zufall der Unglückseligkeit für die Posten verfehlt
sich für die größte Feindschaft
bleibt, die ihn zu den meisten andern das aber
nie im Munde führen; so ist dieser Zufall
für mich, der ich eigentlich auf dem Publikum
gegangen, vollständig von dem Gegenteil, und
ich muss mich für die freundliche Hand, die mich
Ihnen herüber so wohlwollend zu wissen.

Was Herr Levinsky betrifft, so sollte ich nicht
die Mitleidigkeit über meine unglückliche Krankheit an
ihn mit meiner Bitte Ihnen gegenüber aufstellen,
ist aber ich dankbar, und wenn ich's nicht über,

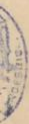
habe, hat es vielleicht gerade in diesen Fall keine
andere gesunde Körnung. Mein ich überflüssig
Kauspial hat nämlich demselben mit einer gleiches,
igen Arbeit der Ritter von Weilen zusammen
und lag auf dem besagten Dingelstedt zu bewoßen
lung von. Die wachte es dem dem Regiments von
was eine Stellung gebieten, unternahm zu bleiben
und nie geglaubt, nachdem Dingelstedt aufgefunden,
am besten zu pflegen; hielt ich aber auf dem
mein Blick hielt, was so ganz gut möglich ist,
demnach ist eine zuffire Haltung empfangen
aufstellen. Ihre Mittheilung über die pfanzliche
Dinge, welche ich eine eigene gesondliche über,
sich nicht aufzulösen, nicht nie ein vollendet
jedem Pfanne eine Misshandlung aufstellen.

Mit dem wüthenden Ausdruck meiner tiefgefühlten
Dankes in größter Verehrung

gegeben

Karl von Milow





SAMMLUNG 505
FRANZ J. & LOTTE KUCHTA
WIEN.

Stefan Milow von Willenkouss
Dittler